

# Themenkreis

## Wir und unsere Umwelt

### Zertifikats-Aufgabentyp: Leseverstehen, Teil 1: Kurztexte



Lies zuerst die 10 Überschriften (a–j). Lies dann die fünf Kurztexte (1–5) und entscheide: Welcher Text passt am besten zu welcher Überschrift?

1

Ein Leben mit Elefanten und Tigern, Papageien und Seelöwen? Monika und Jenny haben sich diesen Traum erfüllt. Sie werden Tierpflegerinnen im Zoo.

Doch dieser „Traumberuf“ ist nicht so romantisch, wie viele glauben. „Die meisten merken erst im Praktikum, was man hier macht: fegen, Ställe ausmisten und Heu- und Strohballen schleppen“, berichten die beiden. Inzwischen sind sie im 2. Lehrjahr, haben also durchgehalten. Und mehr noch: Es macht ihnen großen Spaß!

aus: Juma 3/2002

2

In Lennestadt/Sauerland gehen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums „Maria Königin“ seit 13 Jahren auf die Jagd nach Rohstoffen. Joghurt, Pudding und Quark sind meistens in Plastik verpackt. Der Deckel ist aus Aluminium. Weil Aluminium ein wertvoller Rohstoff ist, sammeln die Schüler die Reste an verschiedenen Stellen des Ortes. Sie sortieren den Abfall und verkaufen ihn. Den Erlös bekommt der Verein „Servir“, der damit Projekte in Brasilien unterstützt. Die Schüler haben bisher über 23 Tonnen Aluminium gesammelt. Der Verkaufserlös beträgt mehr als 36 000 Euro.

aus: Juma 3/2002

3

Wie lebt man ohne Wasser, Strom und Telefon? Auf alle Fälle ziemlich beschwerlich. Davon kann Familie Boro berichten. Für eine Fernsehdokumentation zogen die Eltern mit ihren drei Kindern auf einen Bauernhof im Schwarzwald und lebten dort wie vor 100 Jahren. Den Hof mussten die Boros selbst bewirtschaften. Fernsehen und Computerspiele gab es natürlich nicht. Dafür halfen die Kinder beim Melken und versorgten die Schweine und Hühner. Und der Höhepunkt? Das war für alle die Geburt eines Kalbs.

aus: Juma 4/2002

4

Jugendliche testen Produkte und schreiben darüber: Das ist die Idee von [www.yomag.de](http://www.yomag.de). Das Verbrauchermagazin von Jugendlichen für Jugendliche informiert über alltägliche Produkte, z.B. Kosmetik, Reisen, Finanzen und Sportartikel. Es geht aber auch um Internetinfos über die Folgen des Schlankeitswahns oder Umfragen zum Schminken. Rund 300 Schüler aus zwölf europäischen Ländern beurteilen die Produkte. Zu jedem Artikel findet sich eine Linkliste zum Thema und die Möglichkeit, einen Kommentar zu schreiben. Schulklassen, die daran teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen.

aus: Juma 2/2003

# Themenkreis

## Wir und unsere Umwelt



Zertifikats-Aufgabentyp: **Leseverstehen,**  
**Teil 1: Kurztex**

**5** Unzählige leere Plastiktüten für Chips, Salzstangen oder andere Leckereien kommen in den Müll oder werden in die Natur geworfen. Muss das sein? Jugendliche eines Bochumer Gymnasiums meinten: „Nein!“ Sie entwickelten eine Chipstüte aus Stärkefolie, die essbar ist. Allerdings gibt es auch Nachteile. Noch ist die Tüte luftdurchlässig. Darum bleiben die Chips nicht frisch. Außerdem kann man die Tüten nicht säubern. Doch diesem Problem sind die Schüler schon auf der Spur. Ein Stoff mit dem Namen Essigsäure Anhydrid kann helfen. Der Prototyp ist schon entwickelt – vielleicht geht die Tüte in Produktion.

aus: *Juma* 2/2003

- a) Ferien auf dem Bauernhof
- b) Eine Tüte zum Essen
- c) [www.yomag.de](http://www.yomag.de): Der virtuelle Supermarkt
- d) Zu Besuch im Zoo
- e) Schüler sammeln wertvollen Plastikmüll
- f) Kritisch einkaufen
- g) Tierpfleger – ein Traumberuf?
- h) Leben wie die Urgroßeltern
- i) Aluminium: Geld für Südamerika
- j) Chipstüten in den Müll!

**Lösungen:**

Text 1 Überschrift:	_____
Text 2 Überschrift:	_____
Text 3 Überschrift:	_____
Text 4 Überschrift:	_____
Text 5 Überschrift:	_____